

Anlage 1b

Original.	Kopie.
EINGEGANGEN	
25. April 2017	
FB Bürger und Service	
Eilt!	Kennnis- Rücksprache Stellung-
zdA.	nahme



LUTHERSTADT
WITTENBERG

**Antrag auf
Gewährung einer Zuwendung zur
Förderung eines Vereins / einer Vereinigung**

Lutherstadt Wittenberg
Fachbereich Bürger und Service
Lutherstraße 56
06886 Lutherstadt Wittenberg

Projektförderung

institutionelle Förderung

Antragsverfahren

1. Angaben zum Antragsteller (Spalten sind vom Antragsteller auszufüllen)	
Allgemeine Angaben zum Antragsteller	
Name (Name des Vereins, Name der gemeinnützigen GmbH etc.)	Reinsdorfer Carnevals Club e.V.
Anschrift (Straße, Hausnummer, PLZ, Ort)	06889 Lutherstadt Wittenberg, Am Wasserturm 14,
Ansprechpartner	Kehlitz, Rene
Telefonnummer	0172/7983038
E-Mail	r.kehlitz@gmail.com
Sachliche und zeitliche Unabweisbarkeit der Maßnahme (Warum ist die Durchführung der Maßnahme unbedingt notwendig? Ausführliche Begründung der a) sachlichen und b) zeitlichen Notwendigkeit)	
Die Mädchen unserer Tanzgruppen trainieren regelmäßig einmal in der Woche und das das gesamte Jahr hindurch. Aus der guten Erfahrung heraus und den Wünschen der Kinder geschuldet, haben wir als Verein beschlossen, einen dreitägigen Tanzworkshop durchzuführen. Hier soll über einen längeren Zeitraum, konzentriert und am Stück an neuen Tänzen gearbeitet werden. So wird die Zusammenarbeit innerhalb des Vereins gefördert. Eine nachhaltige Wirkung und positive Effekte auf die gesamte Vereinsarbeit sind zu erwarten.	



2. Allgemeine Angaben zur beantragten Förderung	
bei Projektförderung	
Projektname	Tanzworkshop für mittlere Tanzgruppe, Vereinsausflug
Zeitraum des Projektes	18.08.-20.08.2017
Ort der Durchführung des Projektes	Friedrichsee
Zielgruppe des Projektes und voraussichtliche Teilnehmerzahl	mittlere Tanzgruppe des RCC, sowie alle Mitglieder
Ziel des Projektes	Festigung des Teamgeist im ganzen Verein und Tanzworkshop der mittleren Tanzgruppe
bei institutioneller Förderung (z. B. Förderung von Miet- und Betriebskosten)	
Verwendungszweck der Förderung	
Zeitraum der Förderung	
Gegenstand der Förderung (z.B. Name des Objektes, Anschrift)	
Zielgruppe des Antragstellers und Anzahl der Nutzer/Besucher monatlich	
verfolgte Zwecke des Antragstellers	

3. Besondere Angaben zur Förderung

(Die Angaben sind vollständig und in sich schlüssig darzulegen. Ggf. ist ein Extrablatt zu verwenden.)

Kosten- und Finanzierungsplan

Gesamtausgaben (Die Kosten sind einzeln nach Kostenarten aufzuschlüsseln)		Betrag in Euro
18x Übernachtung vom 18. bis 20.08.17 mit Vollpension (Kinder) a59€		1.062,00
22x Übernachtung vom 18. bis 20.08.17 mit Vollpension (Erw) a70€		1.540,00
Summe der Gesamtausgaben		2.602,00
Gesamteinnahmen		Betrag in Euro
Eigenmittel		Summe Eigenmittel
a) Eigenmittel	1.132,00	1.752,00
b) Spenden		
c) Teilnehmerbeiträge/Eintrittsgelder	620,00	
Zuwendungen Dritter		Summe Drittmittel
a) Bund		0,00
b) Land		
c) Landkreis		
d) Sonstige		
Beantragte Zuwendung bei der Stadt.		850,00
Summe der Gesamteinnahmen		2.602,00

Eigenleistungen des Antragstellers

(Arbeits- und Organisationsleistungen separat und detailliert und mit Geldwert gemäß Förderrichtlinie § 4 Abs. 3 darstellen)

Die Verpflegung/Unterkunft der Erwachsenen wird aus privatem und vereinsinternen Vermögen finanziert. Die An- und Abfahrt der Kinder wird vereinsintern organisiert. Die ausgebildeten Trainer aus dem Verein arbeiten kostenfrei und ehrenamtlich an diesem WE und im gesamten Jahr.

Der Verein beteiligt sich an organisierten Reinigungs- und Instandhaltungsaktionen für den Gesundbrunnen und kümmert sich unentgeltlich um zusätzliche Betreuung des Gesundbrunnens.

Bankverbindung des Antragstellers	
Bankinstitut	
Kontoinhaber	
IBAN	
BIC	

4. Vollständigkeits- und Richtigkeitserklärung des Antragstellers

Der Antragsteller erklärt, dass:

- er zum Vorsteuerabzug berechtigt nicht berechtigt ist und dies bei den Angaben berücksichtigt hat.
- der Stadt die aktuellen Vereinsunterlagen (Anerkennung der Gemeinnützigkeit beim Finanzamt, Auszug aus dem Vereinsregister, Satzung, Vorstand) vorliegen beigelegt sind.
- im Falle einer institutionellen Förderung durch die Stadt ein aktueller Pacht-, Miet- oder Nutzungsvertrag vorliegt beigelegt ist.

Der Antragsteller erklärt, dass die Angaben (einschl. Antragsunterlagen) vollständig und richtig sind und noch nicht mit der Maßnahme begonnen wurde.

Datum und Unterschrift des Antragstellers bzw. der vertretungsberechtigten Person

<p>Wittenberg 19.04.2017</p> <p>Ort/Datum</p>	<p>Reinsdorfer Carnevals Club e.V. Herr René Koblitz Am Wasserturm 14 06889 Lutherstadt Wittenberg</p> <p>rechtsverbindliche Unterschrift</p>
---	--

Kenntnisnahme Ortsbürgermeister (nur bei Anträgen aus den Ortschaften)

Der Antrag wird hiermit zur Kenntnis genommen. Daraus ist jedoch kein Rechtsanspruch auf Fördermittel abzuleiten. Über den Antrag wird im Rahmen der zur Verfügung stehenden Ortschaftsmittel mit Bezug auf die Förderwürdigkeit der/des Maßnahme/Projekt es im Ortschaftsrat entschieden.

Ortschaft:	
Datum:	Unterschrift Ortsbürgermeister: